

SYMPOSIUM

Der geriatrische Patient in Praxis und Klinik – Aufgabe und Herausforderung in Bayern

27. April 2013

Waldkrankenhaus St. Marien Erlangen / Geriatrie-Zentrum Erlangen



❧ Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort:

Waldkrankenhaus St. Marien, Vortragssaal P. Dr. Natili,
Rathsberger Str. 57, 91054 Erlangen

Zeit:

Samstag, 27. April 2013, 9.30 bis 15.45 Uhr

Fortbildungspunkte (Bayer. Landesärztekammer):

5 Fortbildungspunkte

❧ Ansprechpartner und Kontakt

Organisation

Prof. Dr. med. Karl-Günter Gaßmann, Geriatrie-Zentrum
Erlangen, Waldkrankenhaus St. Marien, Erlangen

Sekretariat

Frau Knauer, Frau Popp, Frau Zepf
Telefon 09131/822-3702 oder 822-3707
Telefax 09131/822-3703
geriatrie@waldkrankenhaus.de
www.waldkrankenhaus.de

❧ Anmeldung

Wir bitten Sie höflich um eine Anmeldung im Sekretariat
(siehe oben), damit wir wegen des Essens disponieren
können. Keine Antwort gilt als Absage.

Hiermit melde ich mich zum Symposium am 27.4.2013 an.

Ich komme mit ____ Personen.

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel

❧ Geriatrie-Zentrum Erlangen

Das Geriatrie-Zentrum im Waldkrankenhaus St. Marien umfasst die Medizinische Klinik III, die Abteilung für Geriatrie Rehabilitation sowie ein ambulantes Therapieangebot. Die Versorgung geriatrischer Patienten hat im Waldkrankenhaus eine mehr als 40jährige Tradition. Mit Gründung der Abteilung für Geriatrie Rehabilitation vor 15 Jahren wurde die Grundlage für das heutige Zentrum gelegt. Später kamen, nachdem mit dem Fachprogramm Akutgeriatrie in Bayern die Voraussetzungen geschaffen waren, eine internistische Abteilung für Altersmedizin, die Med. Klinik III, hinzu. Ziel der geriatrischen Behandlung ist die Verbesserung der medizinischen Versorgung älterer Menschen mit mehreren Erkrankungen (=Multimorbidität), um eine möglichst weitgehende Selbständigkeit der Lebensführung der Patienten bereits während der akutstationären Behandlung oder nach akuten Erkrankungen zu erhalten bzw. wiederherzustellen und somit auch Pflegebedürftigkeit zu vermeiden.

❧ Geriatrie-Netzwerk Erlangen

Das Geriatrie – Netzwerk Erlangen dient der Verbesserung der Versorgung geriatrischer Patienten in Erlangen und der näheren Umgebung, der Verzahnung klinischer und ambulanter geriatrischer Versorgungsstrukturen und der Förderung der Zusammenarbeit von medizinischen und sozialen Einrichtungen auf dem Gebiet der Geriatrie mittels gemeinsamer Fortbildungen, Verzahnung bei der Weiterbildung und gemeinsamer Projekte. Dem Netzwerk gehören die Hausärzte Erlangen und Umgebung e. V. mit dem Hausärztekolleg, die Gerontopsychiatrie des Klinikums am Europakanal, das Geriatrie-Zentrum Erlangen, andere Kliniken, Fachärzte sowie ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen an.

Waldkrankenhaus St. Marien gGmbH
Rathsberger Straße 57 · 91054 Erlangen
Telefon 09131 / 822-0

info@waldkrankenhaus.de · www.waldkrankenhaus.de

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

auf dem Hintergrund des demographischen Wandels steigt der Anteil älterer multimorbider Patienten kontinuierlich, was alle Sektoren der medizinischen Versorgung vor besondere Herausforderungen stellt.

In den letzten Jahren findet in der ambulanten und klinischen Medizin eine Hinwendung zur Altersmedizin statt, was die zunehmende Zahl an Fortbildungen, Entwicklung von fachspezifischen Leitlinien sowie der Aufbau geriatrischer Fachabteilungen in den Kliniken belegt. Zur besseren Verknüpfung der Behandlung in Hausarzt- und Facharztpraxis, stationärer Geriatrie und Gerontopsychiatrie trägt das Geriatrie-Netzwerk Erlangen bei. Im Rahmen unserer gemeinsamen Fortbildungen möchten wir mit diesem Symposium einen Überblick über den derzeitigen Stand der Altersmedizin und einen Ausblick auf zukünftige Herausforderungen und Entwicklungen in der ambulanten und stationären Versorgung in Bayern geben.

Nur wenn wir alle an einem Strang ziehen, kann es gelingen, unseren älter werdenden Patientinnen und Patienten in geistiger und körperlicher Gesundheit, Beweglichkeit, Wohlbefinden und selbstbestimmtem Leben zur Seite zu stehen.

Das Geriatrie-Netzwerk Erlangen lädt Sie zusammen mit dem Geriatrie-Zentrum Erlangen, das heuer sein 15jähriges Bestehen begeht, herzlich zu diesem Symposium ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den kollegialen Austausch!

Anette Christian Prof. Dr. K.G. Gaßmann Dr. Gudrun Massicot

📍 Programm

- | | |
|---------------|--|
| 9.30 | Begrüßung
Prof. Dr. K.G. Gaßmann und
Anette Christian |
| 10.00 | Hausärztliche Versorgung geriatrischer Patienten
Dr. Ernst Engelmayr |
| 10.45 | Klinische Behandlung geriatrischer Patienten
Prof. Dr. Karl-Günter Gaßmann |
| 11.30 | Gerontopsychiatrische Versorgung
Dr. Bernd Weigel |
| | |
| 12.15 – 13.30 | Mittagessen |
| | |
| 13.30 | Der Demenzpatient im Krankenhaus
Prof. Dr. Johannes Kraft |
| 14.15 | Hausärztliche Versorgung geriatrischer Patienten in Pflegeheimen
Dieter Helmers-Bernet |
| 15.00 | Lebenswelten älter werdender Menschen am Beispiel von Erlangen
Helga Steeger |
| | |
| 15.45 | Verabschiedung und Kaffee |

📍 Referenten

Anette Christian
Fachärztin für Allgemeinmedizin, Palliativmedizin
Hausärzte Erlangen und Umgebung e.V.

Dr. med. Ernst Engelmayr
Facharzt für Allgemeinmedizin, MBA
Fortbildungsbeauftragter Bayer. Hausärzteverband

Prof. Dr. med. Karl-Günter Gaßmann
Facharzt für Innere Medizin, Geriatrie
Waldkrankenhaus St. Marien
Chefarzt Geriatrie-Zentrum Erlangen

Dieter Helmers-Bernet
Facharzt für Allgemeinmedizin, Erlangen

Prof. Dr. med. Johannes Kraft
Facharzt für Innere Medizin, Geriatrie, Palliativmedizin
Chefarzt Fachklinik für Geriatrie und Rehabilitation,
Palliativstation, Klinikum Coburg

Dr. med. Gudrun Massicot
Fachärztin für Psychiatrie u. Psychotherapie, Geriatrie
Leiterin der Gerontopsychiatrie des Klinikums am
Europakanal, Erlangen

Helga Steeger, Dipl.-Sozialpädagogin
Vorsitzende des Seniorenbeirates Erlangen

Dr. med. Bernd Weigel
Facharzt für Psychiatrie u. Psychotherapie, Geriatrie
Leiter der Gerontopsychiatrie und Gerontopsycho-
therapie Bezirksklinikum Mainkofen

📍 **Wir danken folgenden Firmen,
die dieses Symposium unterstützt haben:**
Bayer, Boehringer - Ingelheim, gsk, Janssen, Lilly,
Merz, MSD, Novartis, Nutricia